

Inhalt

<i>Heinz Schilling</i>	
Martin Luther 1517/2017	VII
Danksagung	XIX
Verzeichnis der Tagungsteilnehmer	XXI

I. Luther im Kontext seiner Zeit

<i>Götz Rüdiger Tewes</i>	
Die Kurie unter dem Medici-Papst Leo X. und die Phase der beginnenden Reformation Luthers: familiäre Interessen statt universaler Pflichten	3
<i>Eike Wolgast</i>	
Die deutsche Kirche vor und in der Reformation – Selbstreform und Fremdreform	31
<i>Thomas Kaufmann</i>	
Luthers Sicht auf Judentum und Islam.	53
<i>Volker Leppin</i>	
„Nicht seine Person, sondern die Wahrheit zu verteidigen.“ Die Legende vom Thesenanschlag in lutherischer Historiographie und Memoria.	85
<i>Natalie Krentz</i>	
Luther im lokalen Kontext: Zeitgenössische Durchsetzung und langfristige Traditionsbildung der Wittenberger Reformation	109
<i>Ruth Slenczka</i>	
Cranach als Reformator neben Luther.	133
<i>Silvana Seidel Menchi</i>	
... und wo steht Erasmus?	159

II. Die Folgen

Georg Schmidt

Luther und die Freiheit seiner „lieben Deutschen“ 173

Thomas A. Brady Jr.

Luther und der deutsche Marxismus 195

Notger Slenczka

Cognitio hominis et Dei. Die Neubestimmung des Gegenstandes und der Aufgabe der Theologie in der Reformation. 205

III. Erinnerung und Memoria

Peter Blickle

Luther und der Bauernkrieg. Interpretationen zwischen den Gedenkjahren 1975–2017 233

Stefan Rhein

Luther im Museum: Kult, Gedenken und Erkenntnis 245

Dorothea Wendebourg

Vergangene Reformationsjubiläen. Ein Rückblick im Vorfeld von 2017 261

Susan C. Karant-Nunn

Historiographische Integrationsarbeit. Ein Kommentar zu den Beiträgen englischsprachiger Historiker zur Interpretation der Reformation 283

Wolfgang Reinhard

Reformation 1517/2017. Geschichtswissenschaft und Geschichtspolitik. Schlussgedanken. 297

Kurzbiografien der Autoren 307